

Geschäftsbericht **21**



04	Organe
05	Vorwort
07	Lagebericht
09	Allgemeiner Überblick
15	Elektrizitätsversorgung
23	Wasserversorgung
27	Nahwärme
29	Telekommunikation
31	Personelles
33	Finanzen
42	Revisionsbericht
43	Einheiten/Abkürzungen

Organe

Verwaltungsrat

Philip Schneider

Präsident

Didi Feuerle

Vizepräsident

Urs Gamper

Verwaltungsrat

Iwan Nussbaumer

Verwaltungsrat

Philipp Sidler

Verwaltungsrat

Jürg Stäheli

Verwaltungsrat

Geschäftsführer

Silvan Kieber

Geschäftsführung

Bereichsleiter

Reto Sproll

Finanzen

Rolf Dutler

Netze

Silvan Kieber

Personal, Vertrieb & Marketing

Revisionsstelle

Provida Wirtschaftsprüfung AG, St. Gallen



Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten Philip Schneider

Auch im Berichtsjahr 2021 hat die Covid-19-Pandemie den Betriebsalltag erheblich beeinflusst. Aufgrund der Erfahrungen des Vorjahres waren die Herausforderungen nicht mehr neu und konnten insgesamt souverän bewältigt werden. Die Dienstleistungen unserer Kundinnen und Kunden waren nicht beeinträchtigt oder gar eingeschränkt. Die Arbeitssicherheit war stets gewährleistet.

Verschiedene Themen begleiten den Verwaltungsrat über mehrere Jahre hinaus. So etwa begrüsst der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung, dass das Beitrags- und Gebührenreglement (BGR) durch Stadtrat und Parlament nun verabschiedet werden konnte. So sind die erforderlichen gesetzlichen Grundlagen für die Leistungserbringung der Arbon Energie AG an die Stadt Arbon geschaffen worden. Ob sich das Reglement in der Praxis bewährt, werden die Erfahrungen mit der Anwendung in den kommenden Jahren zeigen.

Das Grossprojekt zur Ertüchtigung des Seewasserwerks geht nun in die erste Phase der Realisierung. Der Verwaltungsrat hat den Hallenneubau gutgeheissen, das Baubewilligungsverfahren wurde eingeleitet und die Nachbarn sind über das Bauvorhaben orientiert, damit der Baubeginn im Frühling 2022 erfolgen kann. Ebenfalls gutgeheissen hat der Verwaltungsrat die Photovoltaikanlage auf dem Dach zur Erzeugung des für den Betrieb des Seewasserwerks notwendigen Stroms im Eigenverbrauch.

Die flächendeckende Erschliessung der Arboner Wohnungen und Firmen mit Glasfaser («FTTH») ist ein anvisiertes Ziel des Verwaltungsrats. Der Investitionsbedarf und damit verbunden das Kostenrisiko sind jedoch erheblich. Es werden deshalb verschiedene Optionen ausgearbeitet und verschiedene Partnerschaften geprüft, um eine für alle Beteiligten kostengünstige, schnelle Datenverbindung zu ermöglichen. Das Ergebnis ist bis zum Ende des Berichtsjahrs noch offen, da weitere Gespräche anstehen.

Schliesslich möchte der Verwaltungsrat einen Strategieprozess an die Hand nehmen, um die bestehende strategische Ausrichtung der Unternehmung zu überprüfen. Die Gesellschaft besitzt auch verschiedene strategische Beteiligungen. Die Beteiligung an der SN Energie AG ist dabei zweifellos von zentraler Bedeutung, weil diese der Arbon Energie AG den notwendigen Strom beschafft und liefert. Neu dazugekommen ist die Beteiligung an der Firma HD Netzbau AG, welche durch den Zusammenschluss ihren Sitz nach Arbon verlegt hat. An den weiteren Beteiligungen wird weiterhin festgehalten und soweit erforderlich, die Zusammenarbeit gepflegt.

Der Verwaltungsrat dankt der Geschäftsleitung und sämtlichen Mitarbeitenden der Arbon Energie AG für den grossen und zuverlässigen Einsatz im Interesse der Firma. Auch dem Stadtrat als Vertreter der Eigentümerschaft sei für die konstruktiven Kontakte bestens gedankt.

Philip Schneider
Präsident des Verwaltungsrats



Vorwort und Lagebericht des Geschäftsführers Silvan Kieber

Versorgungsauftrag, Dienstleistung und Kundenzufriedenheit «Globales Umdenken» prägt nun neu die Gesellschaft. Einmal mehr wurden wir im Umgang mit unseren «kritischen Infrastrukturen» sensibilisiert. Neben der Versorgungssicherheit mit grossem Personaleinsatz sind nun auch Weitsicht und Risikomanagement stark gefordert. Die fortschreitende Dekarbonisierung der Energielandschaft im Gebäudebereich, im Verkehr und in der Dienstleistung fordert das Verständnis und die Umsetzung in die Digitalisierung sowie den Ausbau der Verteilnetze. Auch die Erneuerung der technischen Infrastruktur schreitet permanent voran. Wir blicken auf ein positives Geschäftsjahr 2021 zurück. Der Absatz im Strombereich fiel leicht höher aus als geplant, – wobei die anderen Sparten plus/minus das geplante Ziel erreichten. Diese Ertragslage mit der soliden Eigenfinanzierung schafft die notwendige Voraussetzung, um alle Betriebsanlagen – insbesondere das in die Jahre gekommene Seewasserwerk – auf einem sicheren und gut versorgten Niveau zu halten.

Energieversorgung Neben allen geplanten und umgesetzten Investitionsprojekten setzten wir spannende, zeitintensive Umbauarbeiten am Hochspannungs-Unterwerk der SN Energie AG um. Das Mittelspannungsnetz war geprägt von diffizilen und anspruchsvollen Netzschaltungen, wodurch unsere Mitarbeitenden stark gefordert waren, um keine Netzunterbrüche herbeizuführen. Der Beratungsaufwand für Gesuchseingänge über Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch sowie für Photovoltaik-Anlagen war umfangreich. Der Gross-Batteriespeicher benötigte noch ein, zwei Eingriffe, bis dieser voll automatisiert im Regelenergie und Peak-Shaving betrieben werden konnte. Im Bereich der wirtschaftlichen Landesversorgung beschäftigten wir uns aktiv mit dem Thema OSTRAL (Organisation für Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen). Neben all den anderen Geschäften war das Berichtsjahr geprägt von der Ausarbeitung aufwändiger Vertragsunterlagen für die Betriebsführung der Elektrizitätsversorgung Horn sowie von einer neuen Beteiligung an einer Netzbau-firma, welche das Domizil nun bei der Arbon Energie AG hat. Neben den gewohnten Prozessen und Arbeiten in Horn setzten wir zusätzliche Projekte für die Elektra Horn AG um.

Wasserversorgung 2021 blieben wir nicht verschont von Rohrbrüchen, welche nach wie vor auf das Alter der Rohranlagen zurückzuführen sind. Die Erneuerung der bestehenden Anlagen zieht sich dadurch noch über Jahre hinweg. Die Bevölkerung wurde stets mit der geforderten Trinkwasser-Qualität unterbruchsfrei versorgt. Trotz angespannter Covid-Situation setzten wir alle geplanten Projekte um – ausgenommen der Ertüchtigung des Seewasserwerkes. Der Beginn verzögert sich aufgrund politischer Klärungen mit unseren Partnern. Dafür konnte der intensive Erweiterungsbau für das Seewasserwerk unter sehr guter Mithilfe der Stadt Arbon bewilligungsfähig abgeschlossen werden; hierfür ein grosser Dank. Somit steht einer sicheren Trinkwasserversorgung für die Zukunft nichts mehr im Wege. Bis Ende 2024 sollten die Ertüchtigungsarbeiten abgeschlossen sein. Die Zusammenarbeit mit der Wasserversorgungs-Genossenschaft Steinach gestaltete sich in allen Belangen durchwegs positiv.

Nahwärme / Telekommunikation Im Bereich der Nahwärme verzeichneten wir keinen Zuwachs. Im Bereich der Telekommunikation beschäftigte sich der Verwaltungsrat der Arbon Energie AG mit der Fortführung der strategischen Prüfung eines flächendeckenden Glasfaserausbaus. Trotz intensiven Klärungen konnten wir noch kein Zielbild konkretisieren. Somit erstreckt sich dieses Projekt noch in das Folgejahr hinaus.

Herzliches Dankeschön Durch die eigenständige Aktiengesellschaft sowie der konsequenten, zielgerichteten Weiterentwicklung können wir schnell auf Veränderungen am Markt reagieren. Dies ist nur möglich, wenn alle am selben Strick ziehen. Für die stets wertvolle tägliche Arbeit danke ich allen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen sowie teilweise nächtlichen Einsatz. Vertrauen steht hier an oberster Stelle, welches wir von der Aktionärin und dem Verwaltungsrat geniessen dürfen; hierfür grosse Anerkennung. Unsere treuen Kundinnen/Kunden und Partner bilden einen wesentlichen Teil unserer Daseinsberechtigung. Auch hierfür gilt es, einen speziellen Dank auszusprechen.

Silvan Kieber, Geschäftsführer

Lagebericht

Personelles Die Arbon Energie AG beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 27 Mitarbeitende. Das Personal leistet durch seine starke Identifikation mit dem Unternehmen und seinem Engagement für dessen Ziele einen grossen Beitrag zum Geschäftserfolg. Die Arbon Energie AG bietet auch Weiterbildungsmöglichkeiten an, wobei diese aufgrund der noch anhaltenden Covid-Pandemie nicht alle wahrgenommen werden konnten. Der Personalbestand blieb gegenüber dem Vorjahr per Ende des Berichtsjahres unverändert. Drei Angestellte aus den Bereichen Messwesen, IT und Technik/Dienste traten aus der Arbon Energie AG aus. Alle zu besetzenden Stellen konnten im Berichtsjahr neu organisiert werden. Die Geschäftsleitung setzt sich nach wie vor aus dem Geschäftsführer, Silvan Kieber, dem Bereichsleiter Finanzen, Reto Sproll und dem Bereichsleiter Netze, Rolf Dutler zusammen.

Risikoanalyse Risiken stellen einen integralen und nicht vermeidbaren Bestandteil der Geschäftstätigkeit dar. Deshalb stellt die Arbon Energie AG im Rahmen des Risikomanagementprozesses sämtliche Geschäftstätigkeiten und -prozesse sicher. Mit der Zielsetzung der hohen Leistungsqualität soll das unternehmensweite Risikomanagement alle Mitarbeitenden motivieren so zu handeln, dass Chancen realisiert und Risiken reduziert werden, um die Wettbewerbsfähigkeit auszubauen. Das Risikomanagement der Arbon Energie AG schützt zugleich das Vermögen und wahrt die Reputation. Zudem bildet das interne Kontrollsystem (IKS) einen integrierenden Bestandteil, welches schon mehrere Jahre erfolgreich eingesetzt und eingebunden wird.

Bestell- und Auftragslage Das Angebot der Arbon Energie AG kann in zwei Geschäftsfelder unterteilt werden: Einerseits der regulierte Bereich, der durch die Eignerstrategie sowie den Leistungsauftrag der Stadt Arbon einen klaren Versorgungsauftrag für die Strom- und Wasserversorgung, Nahwärme sowie Telekommunikation umfasst. Einmal mehr konnte die Arbon Energie AG im Dienstleistungsbereich im Berichtsjahr weiter Fuss fassen. Der regulierte Bereich ist durch die Gesetzgebung sowie die regulatorischen Rahmenbedingungen eng abgesteckt, was den Handlungsspielraum insbesondere im Bereich Strom und Wasser einschränkt. Der Absatz wird massgeblich von den Wetterbedingungen sowie der allgemeinen Wirtschaftslage beeinflusst. Der (Dienstleistungs-) Ertrag, welcher von diesen Regularien ausgenommen ist, steuert 12,1% (Vorjahr: 11,8%) dem Umsatz bei. Diese Erträge bringen einen erfreulichen Beitrag am Unternehmensgewinn, allerdings steht immer der Hauptzweck der Arbon Energie AG im Vordergrund: die Versorgungssicherheit.

Aussergewöhnliche Ereignisse Während des Berichtsjahres ergaben sich keinerlei aussergewöhnlichen Ereignisse, ausser jene der Covid-Pandemie, welche ohnehin jeden und alles global betrifft.

Zukunftsaussichten Für das folgende Geschäftsjahr zeichnen sich gemäss aktuellem Kenntnisstand keine wesentlichen Änderungen ab, ausser der Ertüchtigung des Seewasserwerkes sowie dem Erweiterungsbau für die Wasseraufbereitung und der Erneuerung der Stromzähler. Der Start des Seewasserwerkes verzögert sich um ein weiteres Jahr aufgrund verschiedener, politischer Abklärungen und Gesprächen bezüglich Lieferverpflichtungen an Dritte. Im Netzbereich ist kurz- bis mittelfristig mit einer höheren Bautätigkeit zu rechnen. Die Erneuerung der bestehenden Zählerfernauslesung muss aufgrund einer Abkündigung in den nächsten Jahren vollständig erfolgen. Ein Erweiterungs- und Umbau des bestehenden Betriebsgebäudes sowie die Ertüchtigung des Mittel- und Niederspannungsnetzes beanspruchen nach wie vor weitere Investitionen, da diese Projekte teils noch nicht begonnen wurden. Trotz bescheidener Unternehmensgrösse stellt sich die Arbon Energie AG der bevorstehenden Digitalisierung und hält mit den anhaltenden Anforderungen Schritt. Künftig soll die Arbon Energie AG die Betriebsleitung der Elektra Horn AG übernehmen. Während des Berichtsjahres befasste sich die Arbon Energie AG stark mit der Einführung einer Energieberatungsstelle und führte diverse Gespräche mit dem Ziel, diese im kommenden Jahr zu betreiben.



Allgemeiner Überblick

Arbon Energie AG

Leitsystem

Das Netzleitsystem bildet das wesentliche, digitale Herzstück einer modernen Versorgung mit Strom, Wasser, Nahwärme und mehr. Im Berichtsjahr beschäftigte sich die Arbon Energie AG wiederum stark mit der Erneuerung des bestehenden Leitsystems. Im Zuge einer weiteren, grösseren Erneuerung im Umspannwerk der SN Energie AG wurde auch das bestehende Leitsystem der Arbon Energie AG modernisiert. Die Umsetzung erforderte etliche Stunden an Ingenieurleistungen und das eigene Personal war das ganze Jahr hindurch damit beschäftigt. Mit der neuen Leittechnik versprechen wir uns eine moderne Leittechnik, mit deren Hilfe unsere komplexen Anlagen vollautomatisiert gesteuert und überwacht werden können. Noch im Berichtsjahr gab die Arbon Energie AG den geplanten Startschuss für weitere Module, welche das tägliche Arbeiten mit dem System und im Pikettfall erleichtern.

Zielnetz Bodensee

Das schon mehrfach erwähnte «Zielnetz Bodensee» beschäftigte sich nach längeren Vertragsverhandlungen schliesslich mit der operativen Umsetzung vor Ort. Die noch im Vorjahr abgeschlossenen Vorbereitungsarbeiten konnten nun im Berichtsjahr am Umspannwerk der SN Energie AG umgesetzt werden. Neben dem EKT und der SAK war auch die Arbon Energie AG mit den umfassenden, komplexen Erneuerungsarbeiten im Hoch- und Mittelspannungsbereich beschäftigt.

Erweiterungsbau Seewasserwerk

Im Zusammenhang mit der Ertüchtigung des Seewasserwerks steht auch ein Erweiterungsbau an. Durch diesen Hallen-Neubau auf der eigenen Parzelle lässt sich trotz der Investitionskosten gegenüber einer temporären Lösung betriebswirtschaftlich eine Kostenersparnis erzielen. Damit lässt sich zudem ein Lager-Platzbedarf seitens der Stadt Arbon für den Schwimmbad-Betrieb realisieren.



Energieberatung

Die Arbon Energie AG beschäftigte sich schon seit längerem mit dem Thema Energieberatung. Diesbezüglich wurden mehrere Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern geführt. Der Handlungsbedarf an Beratungen nimmt stetig zu. Per 01.01.2022 übernimmt die Arbon Energie AG im Auftrag der Stadt Arbon die Energieberatungsstelle (EBS) für die Regionen Arbon, Horn und Roggwil. Mit dieser neu zu schaffenden Anlaufstelle schlägt die Arbon Energie AG eine Brücke zu ihren Kundinnen und Kunden und kann diese aus erster Hand beraten. Die Energieberatung ist in erster Linie für Hauseigentümer vorgesehen.

Kundenportal

Im Berichtsjahr führten wir unser Kundenportal ein – in Zusammenarbeit mit der EVUolution AG. Mittels diesem Portal können unsere Kunden problemlos und «überall» Einsicht in ihren Energiebezug und -produktion oder Wasserverbrauch einsehen. Zudem lassen sich auch Rechnungsdaten und weitere Informationen runterladen. Nicht zuletzt lassen sich auch die Verbrauchs- und Stromproduktionsdaten in einer hohen Auflösung weiterverarbeiten.

Datenschutz und Datensicherheit

Durch die zunehmenden Kundenwünsche, neuen technischen Möglichkeiten, der Digitalisierung von Prozessen sowie Änderungen in der Gesetzgebung steigt die Relevanz und Bedeutung im Umgang mit Daten und deren Haltung. Technische Innovationen und grosse Kunden-Datenbestände liefern die Grundlagen für neue Geschäftsfeldentwicklungen und gelten auch für Versorgungsunternehmen wie die Arbon Energie AG. Auch in diesem Geschäftsjahr beschäftigte sich die Stabsstelle IT unter anderem aktiv mit den Themen Datenschutz und Datensicherheit. Diese Themen gewinnen zunehmend an enormer Wichtigkeit in Zukunft und werden dementsprechend auch in den kommenden Jahren adressiert.

Betriebsvertrag Elektra Horn AG/ Corlitum AG

Längere Gespräche sowie die Ausarbeitung einer Absichtserklärung für eine Zusammenarbeit ergaben im 1. Quartal 2021, dass eine Zusammenarbeit auf 2022 realistisch betrachtet werden kann. Die Arbon Energie AG arbeitet schon mehrere Jahre mit der Stromversorgerin Elektra Horn AG zusammen. Die Gespräche sowie der Grundstock für eine etwaige Zusammenarbeit liegen schon Jahre zurück. Im Berichtsjahr beschäftigten sich die strategischen sowie operativen Führungseinheiten dieser Unternehmen stark mit der Ausarbeitung eines konkreten Zusammenarbeitsvertrages. Noch zum Ende des Berichtsjahres konnte der definitive Zusammenarbeitsvertrag von der strategischen Führungsebene besiegelt werden. Nun steht die operative Umsetzung im kommenden Berichtsjahr bevor.

Partner Plug'n Roll

Im Berichtsjahr hat die Arbon Energie AG einen Partnervertrag mit der Firma Plug'n Roll unterzeichnet. Zusammen mit diesem Unternehmen bieten wir nun massgeschneiderte Ladelösungen von der Elektro-Ladestation bis hin zum Lademanagementsystem an.

Beteiligung HD Netzbau AG

Unter dem Motto, den Unterhalt der Stromversorgungsnetze flexibler zu bewältigen und Marktchancen zu nutzen, beteiligte sich die Arbon Energie AG mit 40% an der HD Netzbau AG, welche neu ihr Domizil in Arbon hat. Die neue strategische Zusammenarbeit stärkt den Netzbau im Strombereich einmal mehr. Beide Unternehmen können dadurch noch flexibler am Dienstleistungsmarkt agieren und bauen damit die eigenen Kernkompetenzen aus. Während die Arbon Energie AG Netzbauarbeiten grundsätzlich mit dem eigenen, festangestellten Personal bewältigt, können nun Arbeiten, die saisonalen Schwankungen unterliegen oder die die eigenen Kapazitäten übersteigen, künftig von der HD Netzbau AG ausgeführt werden. Ebenso erschliesst diese Kooperation für die HD Netzbau AG neues Geschäftspotential.



Arbon Energie AG auf einen Blick

Die Arbon Energie AG

Gründung	1901 EW Arbon
Aktienkapital	CHF 5 Mio.
Umsatz	CHF 28.1 Mio.
Mitarbeitende	27
Kontakt	T +41 71 447 62 62 www.arbonenergie.ch

Einige Zahlen aus dem Elektroverteilnetz

Energieabsatz	102,4 GWh
---------------	-----------

Mittelspannung 17 kV

Kabel	42 km
Freileitung	0
Trafostationen	53 Anlagen
Installierte Trafo-Leistungen	118 MVA
Anzahl MS-Kunden	12

Niederspannung 400 V

Kabel	69,1 km
Freileitung	0
Verteilkabinen	263 Stück
Anzahl NS-Kunden	9'751

Erneuerbare Energien (PV-Anlagen)

Anzahl PV-Anlagen auf dem Netzgebiet	195 Stück
Installierte Leistung	6'600 kW
Überschussenergie von Direkteinspeisern	3'903'580 kWh

Zahlen aus dem Wasserverteilnetz

Wasserabgabe	3'142'924 m ³
Transportleitungen	20,1 km
Hauptleitungen	9,1 km
Versorgungsleitungen	46,5 km
Restliches Verteilnetz	48,5 km
Hydranten	440 Stück

Nahwärme

Wärmeabgabe	3,0 GWh
Nahwärmenetze	4

Kommunikation (Gebiet Arbon und Roggwil)

Head-End	1
Hausanschlussleitungen	29,2 km
Anz. Hausanschlüsse (Internet/Television/ Telefon)	183



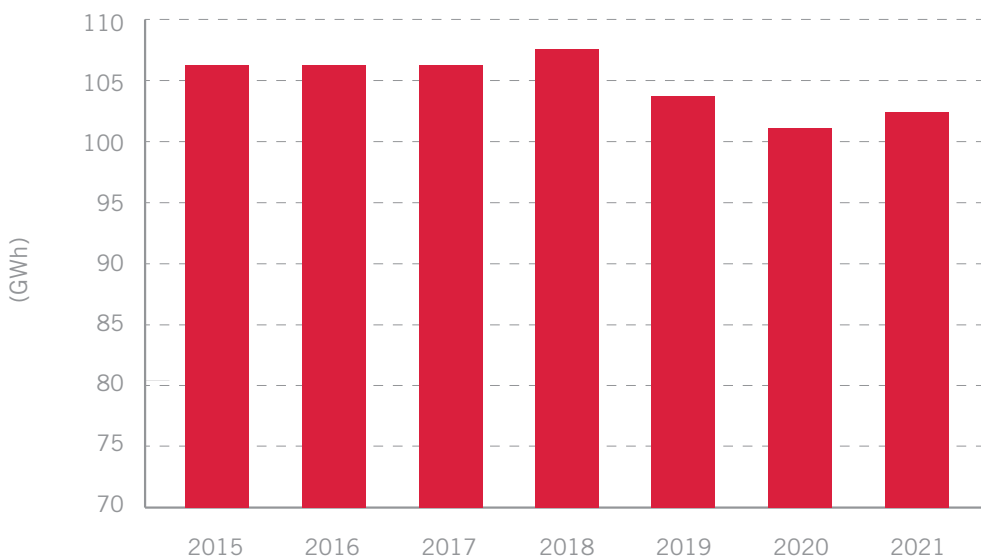
Elektrizitätsversorgung

Netz

Strombezug im Netz

Der Stromabsatz im Netz ist gegenüber dem Vorjahr um rund 2 GWh auf 102,4 GWh gestiegen. Ein wesentlicher Hauptgrund war die langanhaltende, kühle Witterung im Frühling, welche insbesondere bei den Haushaltskundinnen und -kunden zu einem erhöhten Energieabsatz führte. Weitere Rück-

schlüsse, welche einen Zusammenhang mit der Corona-Pandemie haben könnten, lassen sich nicht eindeutig herleiten, da einzelne Bereiche/Sparten doch wieder auf dem gewohnten Niveau Strom beziehen. Hingegen konnte die Arbon Energie AG im Energieabsatz durch neue Marktkunden stark zulegen.



Neuanschlüsse

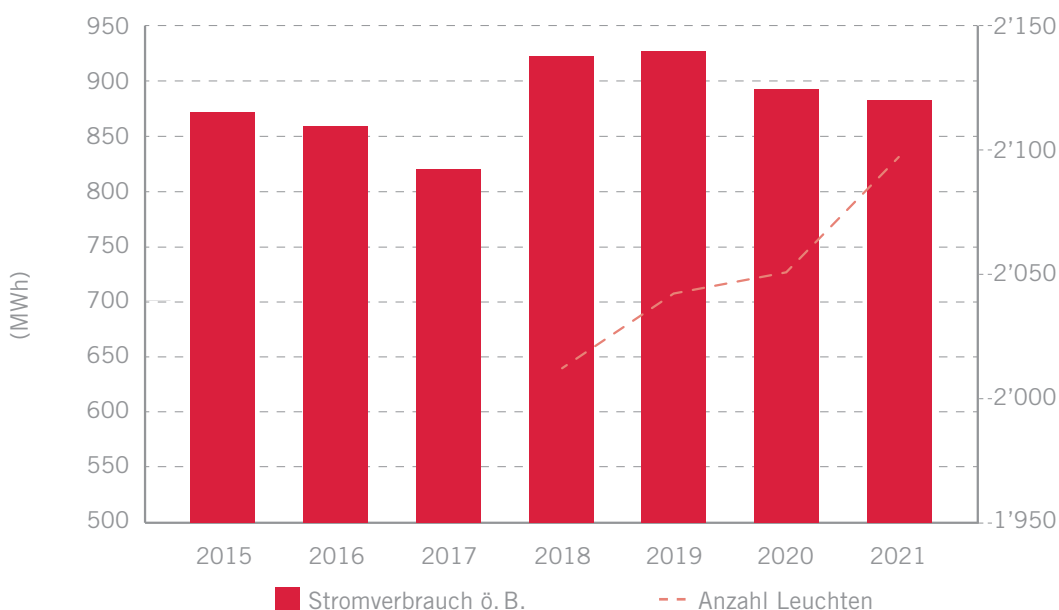
In den letzten Jahren wurden nachstehende Neuanschlüsse realisiert:

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gebäude	22	23	18	3	3	19	11

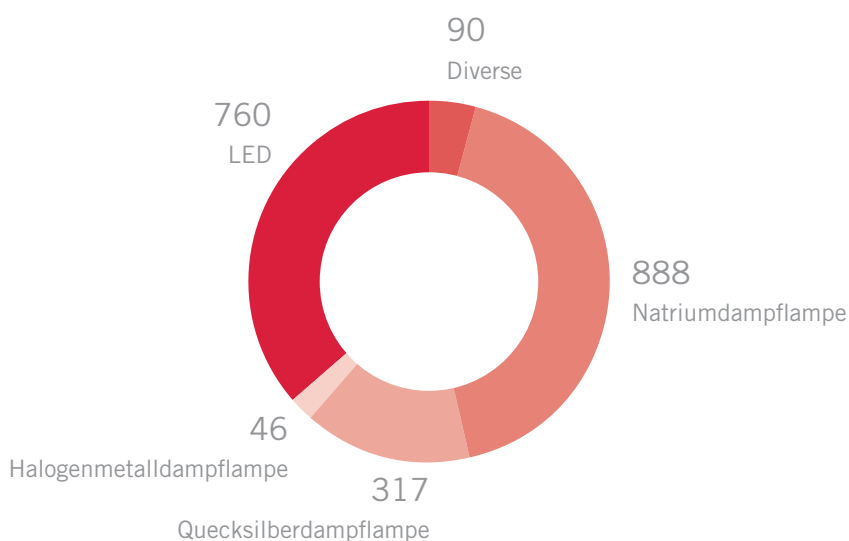
Öffentliche Beleuchtung

Die LED-Technologie in der Strassenbeleuchtung hat sich zwischenzeitlich als Standard bewährt. Gut 2'100 eingesetzte Leuchtmittel werden von rund 135 Kilometern Kabellängen zur Beleuchtung der Stadt Arbon mit Strom versorgt. Eine installierte Leistung von 190 kW ist für die Beleuchtung der Stadt Arbon notwendig. Trotz Zunahme der Leuchtmittel sinkt der Stromverbrauch aufgrund des Technologiewechsels und der intelligenten Steuerung. Im Berichtsjahr hat das Bundesamt für Umwelt eine neue Empfehlung zur Vermeidung von Lichtemissionen herausgegeben. Leider haben sich die künstlichen Lichtemissionen in der Schweiz in den letzten 25 Jahren verdoppelt. Dementsprechend nahm auch die Versiegelung von Flächen durch Strassen und Wohnbauten zu. Unsere quasi «24-Stunden-Gesellschaft» beansprucht Licht zu jeder Tages- und Nachtzeit und hat zwischenzeitlich

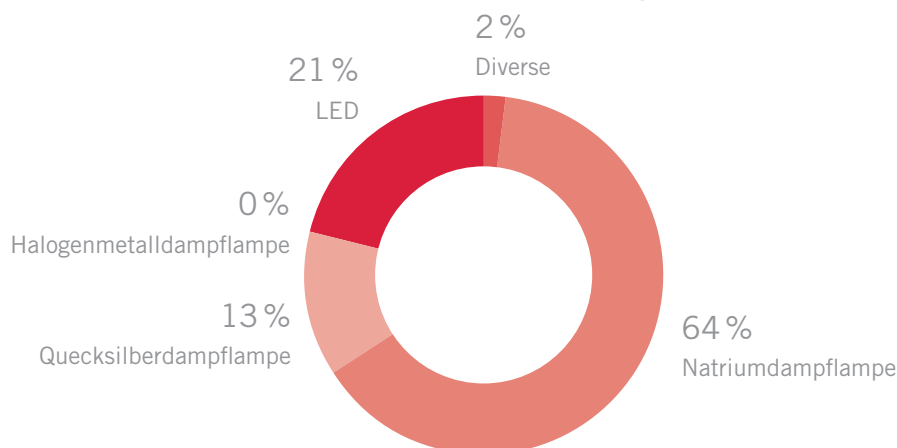
auch den ländlichen Raum in Beschlag genommen. Licht gibt zwar Sicherheit und erhellt die Dunkelheit, verbraucht jedoch Energie und trübt den Blick in den Sternenhimmel. Nicht immer lässt sich ein leicht störender Einfluss auf die Wohnbevölkerung vermeiden, da die öffentlichen Strassen/Wege zur Sicherheit entsprechend beleuchtet werden müssen. Angesichts der hohen Effizienz der LED-Technologie hat die Arbon Energie AG stets ein Auge darauf, dass es nicht zu einem zusätzlichen Ausbau an Leuchtmitteln kommt, was dem Grundsatz der Emissionsminderung zuwiderlaufen würde. Mit unserer heute verbauten LED-Technologie lässt sich die Lichtmenge dimmen sowie zielgerichtet ausrichten. Per intelligenter Steuerung können wir bedarfsgerecht die Lichtmenge steuern und in den Nachtstunden reduzieren. Dies entlastet nicht nur den Geldbeutel, sondern trägt auch einen wesentlichen Beitrag am Grundsatz der Licht-Emissionsminderung bei.



Anzahl eingesetzte Leuchtmittel



Anteil installierte Leistung



Betrieb und Unterhalt

Im Mittelspannungsnetz trat keine Kabelstörung auf (Vorjahr 1). Aufgrund von Defekten im Niederspannungsnetz gab es 2 lokale Versorgungsunterbrüche (Vorjahr 1). Insgesamt traten in der Strassenbeleuchtung 4 Störungen auf (Vorjahr 2).

Im Erschliessungsgebiet der Arbon Energie AG konnten insgesamt 11 Neuanschlüsse (Vorjahr 19) erstellt und 39 Anschlüsse (Vorjahr 12) demontiert werden, wobei davon wiederum 33 Anschlüsse ersetzt wurden. Aufgrund der weiterführenden Bestandsbereinigung im Geoinformationssystem kamen 14 Anschlüsse hinzu. Daraus resultiert ein Endbestand von 2365 (Vorjahr 2346).

Im Geschäftsjahr wurden folgende Leitungen verlegt: 1,83 km Niederspannungskabel (Vorjahr 4,8 km), 0,5 km Mittelspannungskabel (Vorjahr 0 km), 0,6 km Kabel (Vorjahr 1,5 km) für die öffentliche Beleuchtung und 3,2 km Glasfaserkabel (Vorjahr 4,1 km). Derzeit bestehen 2101 Lampenstellen (Vorjahr 2052) in der öffentlichen Beleuchtung.

Die Gesamtlänge der Mittelspannungskabel beträgt 42 km (Vorjahr 42 km) und die der Niederspannungskabel 69,1 km (Vorjahr 66,8 km). Dazu kommen 137,2 km (Vorjahr 134,9 km) für die Signalübertragung und die öffentliche Beleuchtung sowie 90,2 km Glasfaserkabel (Vorjahr 90,2 km) für den Netzbetrieb (ohne Hausanschlusskabel).



Energiehandel

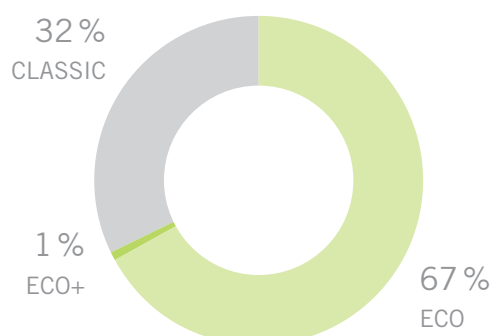
Stromprodukte der Arbon Energie AG

Arbon Strom ECO	Arbon Strom ECO+	Arbon Strom CLASSIC
100 % Wasser- und Windkraft	40 % Sonne- und 60 % Wasserkraft	100 % Mixstrom
Arbon Strom ECO ist unser Basisstromprodukt aus 100 % erneuerbaren Energien.	Arbon Strom ECO+ ist unser Stromprodukt aus 100 % erneuerbaren Energien.	Arbon Strom CLASSIC ist unser Stromprodukt, welches teils aus erneuerbaren Energien sowie grösstenteils aus Kernenergie besteht.
Der grösste Anteil stammt aus schweizerischen Wasserkraft-Werken, insbesondere aus der eigenen Produktion der SN Energie AG.	40 % stammen aus schweizerischen Sonnenenergie-Anlagen und 60 % aus schweizerischen Wasserkraftanlagen.	

Rund 70 % der Haushaltskundinnen und -kunden wählten ein Stromprodukt mit 100 % erneuerbarer Energie. Zudem konnte die Arbon Energie AG auch einen Teil der Kundinnen und Kunden, welche den freien Netzzugang gewählt haben, mit erneuerbaren Stromprodukten beliefern. Daraus resultiert auf das Netzgebiet Arbon absolut ein noch höherer Anteil an erneuerbaren Energien, welcher durch die Arbon Energie AG geliefert wurde.

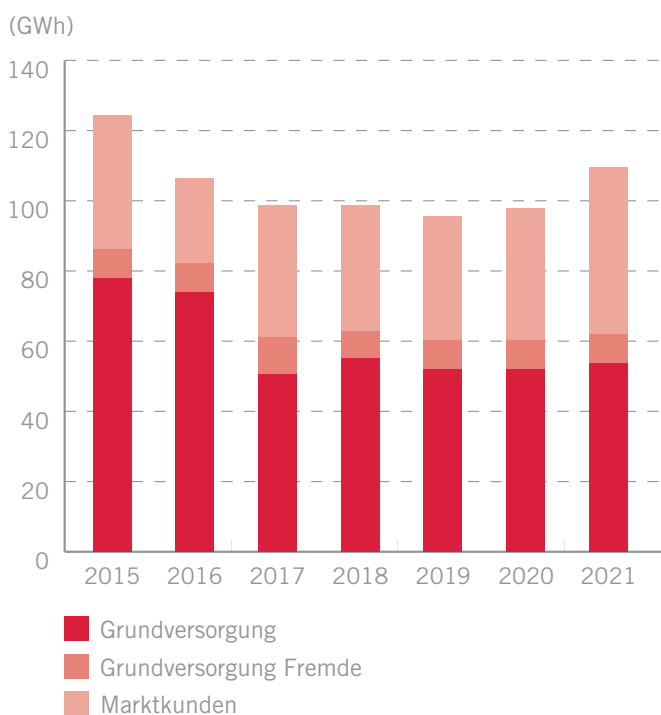
Verkauf von erneuerbaren Energien (Grundversorgung Arbon)

Der Absatz von erneuerbarem Strom bei den grundversorgten Kundinnen und Kunden hat absolut betrachtet um 2 % gegenüber dem Vorjahr abgenommen.



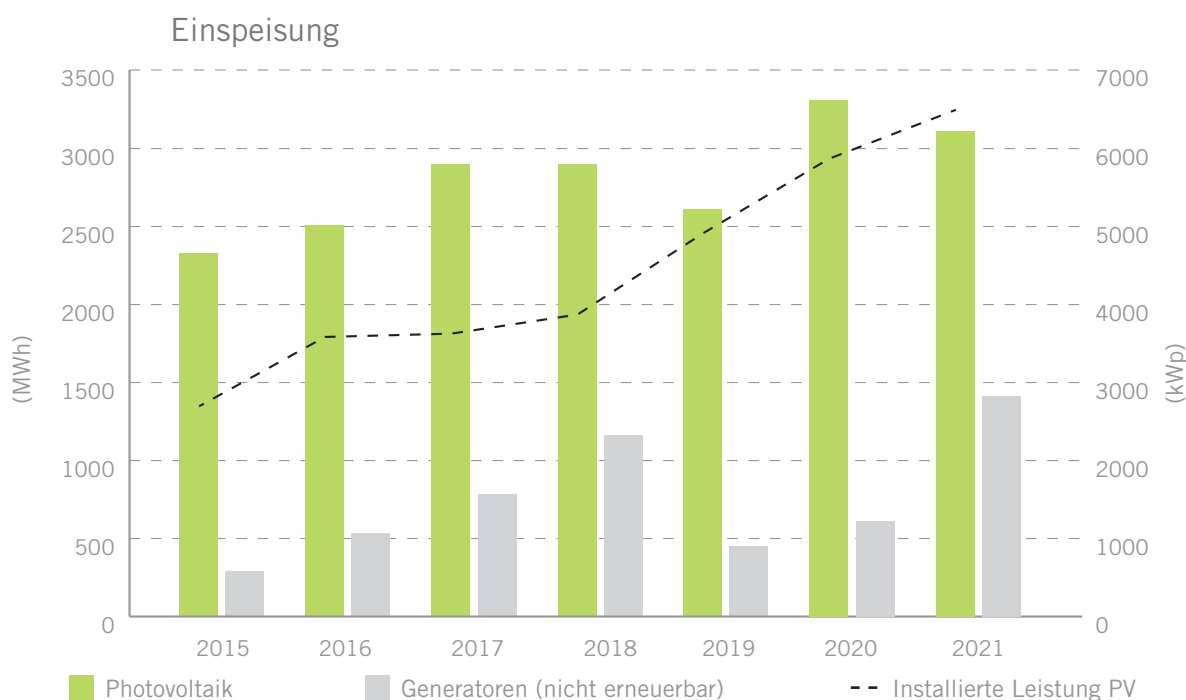
Energieverkauf und -verbrauch

Der Energieabsatz bei den grundversorgten Kunden nahm gegenüber dem Vorjahr um 3% zu. In Korrelation zum Netzabsatz hat der Energieabsatz auf dem eigenen Netzgebiet in ähnlichem Masse zugenommen, wie dies im Netz der Fall war. Dies lässt sich grösstenteils dem Anteil der grundversorgten Endkunden zuschreiben. Den grössten Zuwachs verzeichnete die Arbon Energie AG durch den Gewinn an Neukunden ausserhalb des Versorgungsgebietes. Der Stromabsatz der Marktkunden konnte gegenüber dem Vorjahr um gut $\frac{1}{4}$ gesteigert werden.



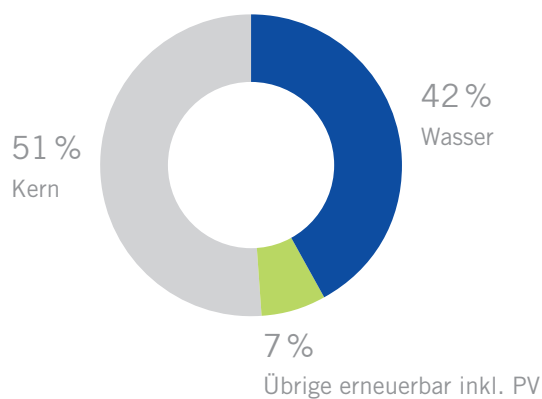
Neben dem Stromeinkauf am Markt ist die Arbon Energie AG verpflichtet, die auf ihrem Netzgebiet eingespeiste Energie von sogenannten Direkt einspeisern (grösstenteils Photovoltaikanlagen) abzunehmen. Hierbei wird zwischen nicht erneuerbaren und erneuerbaren Energien unterschieden. Bei den erneuerbaren Energien verzeichnete die Arbon Energie AG einen deutlichen Zuwachs. Im Berichtsjahr wurden 33 Photovoltaik-Gesuche bearbeitet sowie bewilligt. Derzeit sind auf dem Arboner Netzgebiet 195 Photovoltaikanlagen mit einer gesamten Leistung von 6'600 kWp installiert. Der derzeitige Anteil an direkt eingespeister Energie an Photovoltaikstrom beträgt vom Gesamt-Energieabsatz 2,8%.

Neben den Photovoltaikanlagen (PV) speist 1 Industriebetrieb Strom aus nicht erneuerbarer Quelle in das Netz der Arbon Energie AG ein. Die nach dem Eigenverbrauch eingespeiste Energie auf dem Netzgebiet der Arbon Energie AG beträgt rund 4,5 GWh. Dass die Einspeisung trotz der stetigen Zunahme an installierter PV Leistung sogar abnahm oder unter dem Vorjahreswert liegt, ist massgeblich durch das schlechte Wetter sowie den erhöhten Eigenverbrauch in Form von Batteriespeichern und Zusammenschlüssen zum Eigenverbrauch (ZEV) beeinflusst. Aus der Grafik mag der Verdacht entstehen, dass aufgrund der doch hohen installierten Leistung die eingespeisene Energie höher ausfallen sollte. Die Begründung liegt darin, dass eine auf dem Netzgebiet installierte Photovoltaikanlage mit über 2 MW Leistung aufgrund nordseitiger Installation nicht optimal beziehungsweise weniger Energie produziert, als die restlichen Anlagen.



Im Vergleich zum Vorjahr hat sich prozentuell die Energiemenge am Markt um $\frac{1}{4}$ gegenüber dem Vorjahr erhöht. Im Gegenzug hat aufgrund der höheren Preissituation am Strommarkt der Anteil der Kernenergie zugenommen, – dies zu Lasten der erneuerbaren Energien.

Die Position «übrige erneuerbar» beinhaltet unter anderem die Stromzuteilung der mit der «Kosten-deckenden Einspeisevergütung» geförderten Anlagen (Wasser, Photovoltaik, Wind, etc.) des Bundesamtes für Energie. Die exakte Höhe dieser Zuteilung erfolgt erst nach der Publikation des Jahresabschlusses. Aus diesem Grund kann die definitive Stromkennzeichnung für das Jahr 2021 noch geringfügig von der abgebildeten Grafik abweichen.





Wasserversorgung

Wasserbeschaffung und -verkauf

Trotz Zunahme der Anzahl Endkunden ist der Wasserverbrauch leicht gesunken. Dieser Rückgang kann der kühlen und nassen Witterung, welche insbesondere im ersten Halbjahr herrschte, zugeschrieben werden. Dieses Phänomen trat auch bei den Vertragspartnern auf. Hingegen blieben die Industriekunden auf einem konstant gleichen Niveau.

Dank unserem neuen Leck-Logger-Ortungssystem konnten wir im Berichtsjahr 7 Schäden an Versorgungsleitungen und 1 Schaden an Hausleitungen frühzeitig eruieren und beheben.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Arbon Energie AG 290 m neue Leitungen hinzugebaut und 1'926 m alte Leitungen durch neue ersetzt (Vorjahr 1512 m).

Betrieb und Unterhalt

Die Gesamtlänge der Guss- und Eternitrohre beträgt 28,5 km (Vorjahr 30,6 km), die der Stahlrohre 15,3 km (Vorjahr 14,8 km) und die der Polyethylen-Rohre 80,4 km (Vorjahr 76,8 km). Des Weiteren sind 3439 Schieber (Vorjahr 3447) sowie 440 Hydranten (Vorjahr 444) im Netz verbaut.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Schadensentwicklung durch natürlichen Hergang oder das Einwirken Dritter während der letzten Jahre.

Im Jahr 2021 führten wir 22 Reparaturen im Versorgungsnetz der Arbon Energie AG durch. Davon war 1 Schaden (Vorjahr 1) an Hauptleitungen, 19 Schäden (Vorjahr 15) an Versorgungsleitungen und 2 Schäden (Vorjahr 2) an Hausleitungen.

Rohrbrüche

In den letzten Jahren entstanden nachstehende Rohrbrüche:

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Rohrbrüche	22	22	23	37	22	26	22

Qualitätssicherung

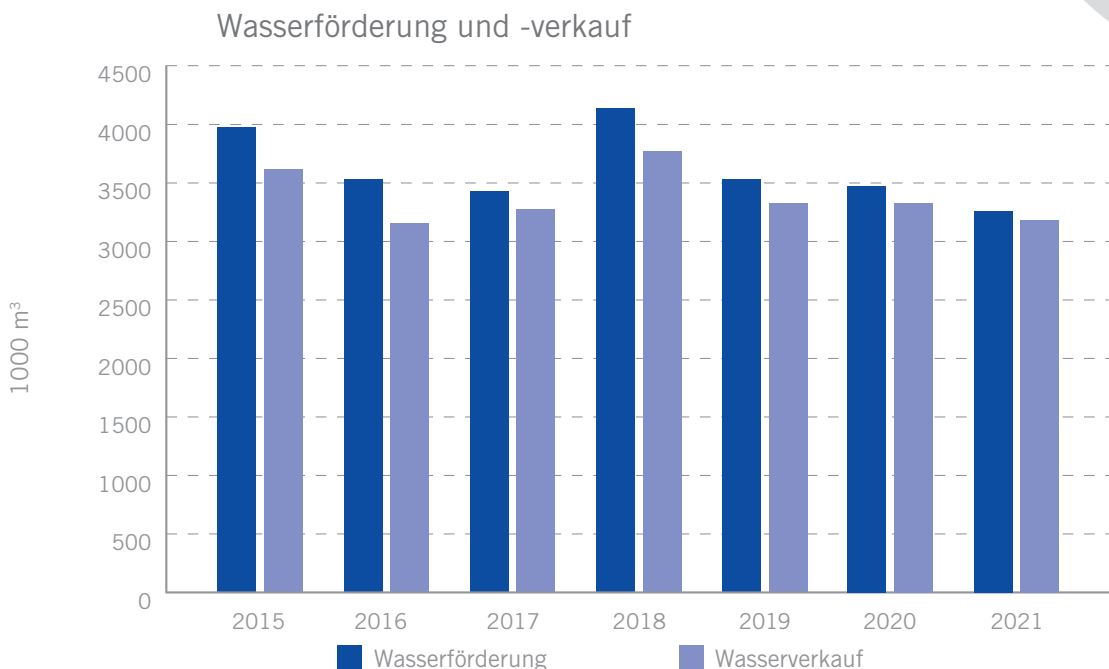
Die gesamte Wassermenge der Arbon Energie AG wird mit dem eigenen Seewasserwerk aufbereitet. Wir kontrollieren die Trinkwasserqualität laufend.

Zusätzlich werden Stichproben durch das kantonale Laboratorium gemacht. Nähere Informationen zur Wasserqualität entnehmen Sie bitte unserer Webseite unter der Rubrik Wasser.



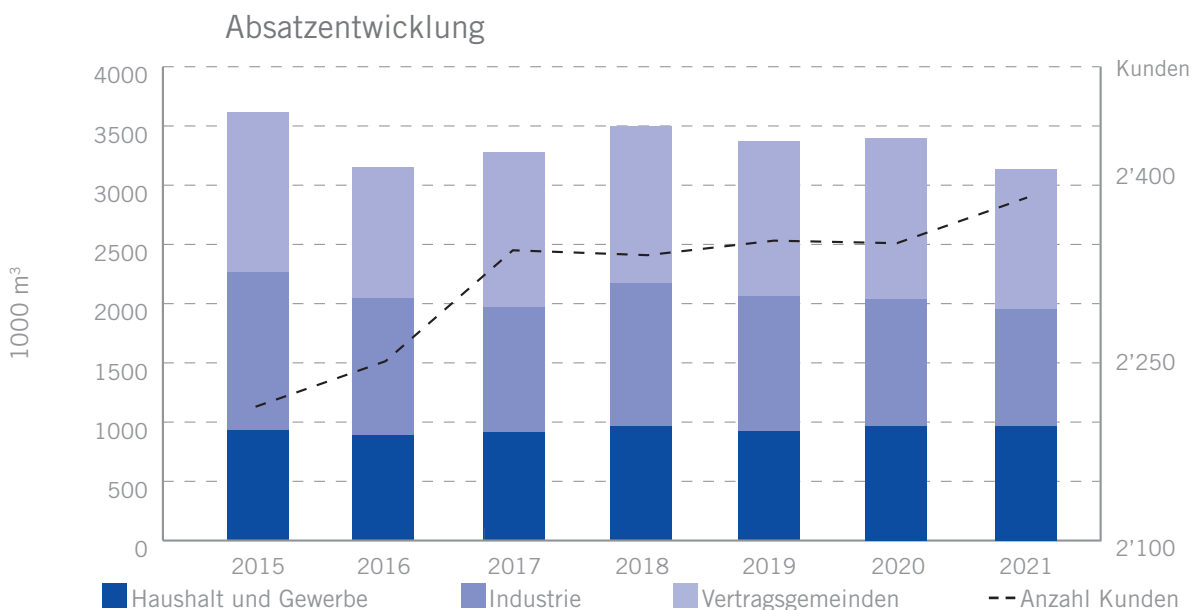
Wasserabgabe

Der Wasserabsatz hat sich seit 2015 folgendermassen entwickelt (Angaben in 1000 m³):



Nach dem Extremjahr 2018 bewegen sich die Wasserförderung und der Wasserabsatz beinahe wieder auf dem Niveau der Jahre 2016 und 2017. Erfreulich ist, dass der ungemessene Verbrauch (öffentliche Brunnen, Löschwasserbezug, Rohrbrüche) nochmals gesunken ist. Dies lässt sich unter anderem auch auf die Investitionen in das Leckortungssystem erklären, sodass die Anzahl der unentdeckten Rohrbrüche wei-

terhin sehr tief gehalten werden kann. Der Wasserverbrauch ist über die letzten Jahre hinweg auf einem absoluten Tiefstand. Wie schon umschrieben, hängt dies mit dem extrem nassen Wetter im Berichtsjahr zusammen. Der grösste Rückgang ist bei den Vertragsgemeinden zu verzeichnen. Im Industriebereich blieb der Wasserverbrauch im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert.





Nahwärme

Nahwärme für die Region

Die Arbon Energie AG unterhält vier Nahwärmenetze in Arbon. Auch in diesem Berichtsjahr führten wir aufgrund des Alters der einzelnen Wärmezentralen einige unvorhergesehene Unterhaltsarbeiten durch. Im Folgejahr steht einiges an Unterhalt bevor. Bezüglich neuer Fernwärmeanschlüsse führten wir auch in diesem Berichtsjahr diverse Gespräche – allerdings wurde im Geschäftsjahr kein neues Gebäude angeschlossen. Für die Nahwärme-Zentrale der Primeo Wärme AG dürfen wir weiterhin Dienstleistungen für den Betrieb und Unterhalt ihrer Anlage erbringen. Zwischenzeitlich sind wir ein eingespieltes Team.

Die Heizgradtage gestatten Rückschlüsse auf den Heizenergieverbrauch während den einzelnen Monaten und während des Jahres. Definitionsgemäss wird an jedem Heiztag (= ein Tag mit einer Tagesdurchschnittstemperatur von weniger als 12 Grad Celsius) erhoben, um wieviel die gemessene Aussenlufttemperatur von der angestrebten Innenlufttemperatur von 20 Grad Celsius abweicht. Diese Werte hängen naturgemäss stark vom Standort der Messung ab. Die monatlichen Heiztage sind die Summe der Differenzen zwischen der Aussenlufttemperatur und der angestrebten Innenlufttemperatur für alle Heiztage des Monats.

Der Mittelwert der gemessenen Heizgradtage in Stunden während den Jahren 1981 bis 2010 gemäss Meteo Schweiz beträgt im Raum Thurgau 3812 Stunden. Als Referenzwert im Kanton Thurgau steht die Messstelle in Aadorf zur Verfügung. Im Jahr 2020 betragen die Heizgradtage in Aadorf 3115 Stunden (Stunden unter der 12 Grad Celsius Grenze) und im Jahre 2021 3579 Stunden – also rund 20 Tage mehr als im Vorjahr.

Der Wärmeabsatz für das Jahr 2020/2021 nahm um rund 160'000 kWh zu, was rund 5,5% entspricht. Diese Zunahme korreliert mit der Zunahme der Heizgradtage.

Wärmeenergieverkauf

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
GWh	2.0	2.1	3.4	3.0	3.1	2.9	3.0



Telekommunikation

Glasfasernetz – eine leistungsfähige und zukunftsgerichtete Technologie – Stabilität und Leistung für die wachsenden Kommunikationsanforderungen

Die weltweiten Telekommunikations-Infrastrukturen erlebten auch in diesem Berichtsjahr eine Mehrbelastung. Hervorgerufen wird diese Zunahme der Netzauslastung durch den stetig steigenden Datenbedarf und die veränderte Arbeitsweise, welche im Zusammenhang mit der Corona-Situation zustande gekommen ist. Zu Beginn der Pandemie wurde unser Kommunikationsnetz auf den Prüfstand gestellt. Diesen zusätzlichen Anforderungen wurde und wird unser Glasfasernetz bestens gerecht. Die angebotenen Dienstleistungen der Arbon Energie AG im Bereich der Kommunikations-Technik sind stabil und performant.

Unser Provider Quickline wird voraussichtlich im Jahr 2022 einen Technologiewechsel im Bereich der Aktivkomponenten vornehmen. Mit dieser technologischen Anpassung sind wir dann in der Lage, unseren Kundinnen und Kunden eine maximale Bandbreite von 10 Gbit/s anstelle von bisher 1 Gbit/s anbieten zu können, – was einer zehnfachen Bandbreitenerhöhung entspricht. Erwähnenswert dabei ist die Tatsache, dass Angebote mit 1 Gbit/s bereits zu den Top-Angeboten am Markt gehören. Das Angebot von 10 Gbit/s lässt sich nur noch mit der Glasfasertechnologie umsetzen. Für die Arbon Energie AG ist dies eine Bestätigung, mit der richtigen Übertragungstechnologie – der Glasfaser – zu arbeiten. Zukünftig sind wir in der Lage, eine problemlose Versorgung mit hoher Sicherheit und Bandbreite anbieten zu können – ein deutlicher Mehrwert für den Standort Arbon.

Der permanente Wandel im Telekommunikationsbereich zeichnet sich sowohl im Bereich der Technik wie auch im Marktangebot ab. Der zunehmende Konkurrenzdruck und der damit verbundene Preiserfall bei den Angeboten haben sich in diesem Jahr nochmals verstärkt. Beschleunigt wurde diese Situation durch den Zusammenschluss zwischen Sunrise und UPC und die engere Zusammenarbeit der Swisscom mit Salt. In diesem Zusammenhang haben sich die vier grossen Provider neu am Markt positioniert. Damit wir mit dem Wandel und den sich ständig ändernden Eigenschaften im hochdynamischen Telekommunikationsmarkt mithalten können, ist eine permanente und sorgfältige Umfeldanalyse unter Einbezug der zukünftigen Anforderungen unabdingbar, – auch um eine erfolgreiche Zukunftsstrategie entwickeln und schlussendlich umsetzen zu können. Aus diesem Grund arbeiten wir an unserer Strategie und eruiieren sorgfältig die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Zwischenzeitlich erarbeiteten und beleuchteten wir mehrere Optionen genauer, um im nächsten Jahr die entstandenen Möglichkeiten weiter einzugrenzen.



Personelles

Der Personalbestand – umgerechnet auf Vollzeitstellen – betrug Ende 2021 insgesamt 27 Personen (Vorjahr 27). Die Fluktuationsrate in der Schweiz beträgt je nach Branche zwischen 5 bis 20 %. Je nach Berechnungsvariante beträgt sie bei der Arbon Energie AG im Berichtsjahr 11 %. Die Austritte, welche auf eine Temporär-Anstellung, eine Neuorientierung und einen Krankheitsfall zurückzuführen sind, hatten keine wesentlichen Einflüsse auf die Leistungsfähigkeit der Arbon Energie AG. Alle zu besetzenden Stellen konnten im Berichtsjahr neu organisiert werden.

Eintritte

David Gil trat am 01.02.2021 als fachkundiger, erfahrener Rohrnetzmonteur mit eidg. Fachausweis bei der Arbon Energie AG ein. Er ist eine gute Stütze im Wasserteam.

Adnan Hamidi ist seit 01.03.2021 im Bereich der Elektrizität tätig. Als ausgebildeter Netzelektriker EFZ erfüllt er alle Voraussetzungen, um seine Arbeiten fachgerecht zu bewerkstelligen.

Remo Strasser startete am 01.10.2021 bei uns als Leiter im Bereich Wasser. Durch seine zahlreichen Erfahrungen und Ausbildungen ist er für diese neue Herausforderung bestens gerüstet.



Austritte

Oliver Hasler wurde als temporärer Mitarbeiter für die Zeit seines Studiums angestellt. Während dieser Zeit unterstützte er den Bereich Messwesen. Wir danken ihm für die geleisteten Arbeiten. Er trat am 31.08.2021 aus.

Thomas Mettler trat nach zwei Jahren am 31.08.2021 aus und nahm eine neue Herausforderung an. Ein herzliches Dankeschön für seinen wertvollen Einsatz im IT-Bereich.

Rolf Ifflaender war im Bereich Technik/Dienste tätig und verliess die Arbon Energie AG auf eigenen Wunsch per 31.12.2021.

Jubilare

Im Geschäftsjahr 2021 wurden fünf Angestellte für ihre erfolgreiche Betriebszugehörigkeit gewürdigt:

5 Jahre Betriebszugehörigkeit

Reto Sproll, Leiter Finanzen per 01.04.2021

Fabian Blust, Leiter Kommunikations-Technik per 01.06.2021

10 Jahre Betriebszugehörigkeit

Gilberto Turro, Bereich Messwesen per 01.04.2021

25 Jahre Betriebszugehörigkeit

Andreas Schmid, Leiter Elektrizität per 01.04.2021

Renato Ranzoni, Bereich Planung per 15.04.2021

Die Arbon Energie AG spricht allen Jubilaren ein grosses Dankeschön für die jahrelange Treue und Loyalität gegenüber dem Unternehmen aus.

Finanzen

Leistungen der Arbon Energie AG an die Politische Gemeinde Arbon

Die Arbon Energie AG erbringt verschiedene Leistungen an die Stadt.

Im Berichtsjahr waren dies folgende Aufwendungen in CHF:

Jahr	2021	2020	2019
Konzessionsgebühren			
- Elektrizitätsversorgung	100'000	100'000	100'000
- Wasserversorgung (ohne Stachen)	50'000	50'000	50'000
Öffentliche Beleuchtung	387'953	487'900	377'159
Veranstaltungen mit gemeinwirtschaftlichem Charakter, Abgabe an die Stadt Arbon	408'626	379'517	404'532
Vorgeschlagene Dividende (6 Prozent vom Aktienkapital)	300'000	300'000	300'000
Gemeindesteuern	79'100	52'600	84'500
Total	1'325'679	1'370'017	1'316'191

Zusätzlich wurden 2021 Leistungen an die Stadt getätigt, die derzeit nicht erfasst werden – wie z. B. Wasserlieferungen für die öffentlichen Brunnen, die Strassenreinigung und die Feuerwehr. Diese Leistungen erfolgen unentgeltlich.



arboon energie

Bilanz	Das Umlaufvermögen hat sich um CHF 3.1 Mio. auf CHF 15.07 Mio. erhöht. Beim Anlagevermögen beträgt der Zuwachs CHF 2.13 Mio. Das kurz- und langfristige Fremdkapital hat sich um CHF 3.4 Mio. auf CHF 20.3 Mio. erhöht.
Erfolgsrechnung	Die Erträge haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.8 Mio. zugenommen. Nachdem im letzten Jahr die Corona Pandemie und weitere Sondereffekte für eine Margenerosion gesorgt haben, konnte diese im Berichtsjahr wieder gesteigert werden, sodass der Bruttogewinn ebenfalls um rund CHF 1.3 Mio. zugenommen hat. Bedingt durch einen leicht höheren betrieblichen Aufwand sowie höhere Abschreibungen und einer Wertberichtigung hat sich das betriebliche Ergebnis um CHF 0.3 Mio. verbessert. Im Bereich des Betriebsaufwands ergaben sich folgende Veränderungen: <ul style="list-style-type: none"> – Beim Personalaufwand waren drei Personalausfälle zu verzeichnen, wovon die Sozialversicherungen einen Teil der Kosten übernommen haben. – Beim Verwaltungs- und Informatikaufwand waren grössere Aufwendungen für die Beratungen im strategischen Bereich notwendig. Zusätzlich wurde die Digitalisierung vorangetrieben, was zu Sondereffekten geführt hat. – Beim Finanzertrag war im Vorjahr der Gewinn aus dem Verkauf von strategisch nicht mehr benötigten Beteiligungen ausgewiesen.
Investitionen	Im Berichtsjahr wurden vor Abzug von Anschlussbeiträgen und Subventionen Investitionen in Höhe von CHF 4.4 Mio. getätigt. Neben den Investitionen im Rahmen der Sanierung der Pestalozzistrasse und der Seestrasse wurden im Jahr 2021 auch die Transformatorenstationen 22 und 23 an der Seestrasse saniert. Zusätzlich wurden Investitionen in ein neues Leitsystem und in einen neuen LKW getätigt. Bei der Ertüchtigung des Seewasserwerkes wurden umfassende Vorarbeiten getätigt.
Finanzierung	Im Jahr 2021 erfolgte die Beteiligung an der HD Netzbau AG. Für das Jahr 2022 ist die Rückzahlung eines Darlehens über CHF 2.5 Mio. fällig, weshalb eine bilanzielle Umgliederung als kurzfristige Bankverbindlichkeit erfolgte.
Liquidität	Die flüssigen Mittel erhöhten sich im Berichtszeitraum um CHF 2.82 Mio. Die Zunahme ist einerseits auf erhöhte Verbindlichkeiten zurückzuführen, – andererseits trägt das gute Ergebnis zur Steigerung bei. Die Liquidität wird für die Investitionen in den nächsten Jahren benötigt. Das Jahresergebnis beträgt CHF 2'155'146.67. Davon wird eine Dividende von CHF 300'000 ausgeschüttet.

Kennzahlen	Kennzahl	Aussage	Wert	Zielwert
	Liquiditätsgrad 2	Vorhandene kurzfristige Liquidität, um kurzfristige Verbindlichkeiten zu decken	163 %	> 100 %
	Anlagedeckungsgrad 2	Abdeckung der Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital	123 %	> 100 %
	Verschuldungsfaktor	Anzahl Jahre mit gleichbleibendem Cashflow bis die Effektivverschuldung getilgt ist	1,81	< 3
	Kapitalrentabilität	Rendite des von der Stadt Arbon investierten Kapitals und der aufgelaufenen Reserven	10 %	> 4 % langfristig

Bilanz

Aktiven

Umlaufvermögen

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Kasse	9'099.96	9'239.26
Postcheck	401'673.59	1'162'722.74
Bank	7'260'353.09	3'674'804.97
Flüssige Mittel	7'671'126.64	4'846'766.97
Wertschriften	61'926.00	248'232.00
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	61'926.00	248'232.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	7'243'728.91	6'625'550.24
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Beteiligte	105'047.15	105'865.75
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Beteiligungen	34'072.60	73'760.00
Delkrede	-829'000.00	-693'000.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6'553'848.66	6'112'175.99
Verrechnungssteuerguthaben	25'124.40	28'455.70
Guthaben Sozialversicherungen	874.05	1'917.60
Andere Forderungen	25'998.45	30'373.30
Warenvorräte	356'930.66	294'873.63
Angefangene Arbeiten	252'700.00	268'600.00
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	609'630.66	563'473.63
Aktive Rechnungsabgrenzungen	144'610.63	176'399.40
Total Umlaufvermögen	15'067'141.04	11'977'421.29

Anlagevermögen

Finanzanlagen	1.00	1.00
Darlehen	0.00	442'000.00
Finanzanlagen	1.00	442'001.00
Beteiligungen	2'185'003.00	1'715'003.00
IT Hardware	0.00	53'100.00
Fahrzeuge	243'800.00	0.00
Mobile Sachanlagen	243'800.00	53'100.00
Immobilie Sachanlagen	24'082'200.00	21'876'120.00
Immaterielle Werte	25'300.00	0.00
Projekte in Arbeit	927'333.46	1'250'587.78
Total Anlagevermögen	27'463'637.46	25'336'811.78
Total Aktiven	42'530'778.50	37'314'233.07

Passiven

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	1'528'317.77	1'266'800.63
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Beteiligte	1'139'118.14	786'305.35
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Beteiligungen	2'232'445.31	853'419.25
Vorauszahlungen Kunden	22'700.77	34'125.87
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'922'581.99	2'940'651.10
Bankverbindlichkeiten	2'500'000.00	0.00
Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	2'500'000.00	0.00
MWST-Verbindlichkeiten	150'724.35	224'250.13
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	15'594.81	22'886.20
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	166'319.16	247'136.33
Passive Rechnungsabgrenzungen	587'872.17	647'731.67
Passive Rechnungsabgrenzungen	587'872.17	647'731.67
Kurzfristige Rückstellungen	306'091.50	470'946.96
Rückstellungen für direkte Steuern	245'000.00	110'000.00
Rückstellungen (kurzfristig)	551'091.50	580'946.96
Total kurzfristiges Fremdkapital	8'727'864.82	4'416'466.06
Langfristiges Fremdkapital		
Darlehen	0.00	2'500'000.00
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	2'500'000.00
Rückstellungen	11'591'250.31	10'041'250.31
Rückstellungen	11'591'250.31	10'041'250.31
Total langfristiges Fremdkapital	11'591'250.31	12'541'250.31
Total Fremdkapital	20'319'115.13	16'957'716.37
Eigenkapital		
Aktienkapital	5'000'000.00	5'000'000.00
Privilegierte Kapitalreserven	5'769'000.00	5'769'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	243'900.00	243'900.00
Freiwillige Gewinnreserve	9'043'616.70	7'254'215.77
Jahresgewinn	2'155'146.67	2'089'400.93
Total Eigenkapital	22'211'663.37	20'356'516.70
Total Passiven	42'530'778.50	37'314'233.07

Erfolgsrechnung

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Ertrag Elektrizität Netznutzung	12'384'998.06	12'018'877.54
Ertrag Elektrizität Energie	7'397'352.07	6'522'160.92
Ertrag Wasser	4'633'812.60	4'661'436.02
Ertrag Nahwärme	552'461.53	509'596.14
Ertrag Kommunikation	281'810.37	265'794.79
Ertrag Übrige	2'999'918.96	2'643'667.69
Erlösminderungen	-167'273.58	-296'796.77
Aufwand Vorliegernetze & Energieeinkauf	-13'842'738.67	-12'843'827.62
Unterhalt Betrieb Netze	-4'000'579.01	-4'557'583.46
Bruttogewinn	10'239'762.33	8'923'325.25
Personalaufwand	-3'176'262.92	-3'479'136.59
Raumaufwand	-131'092.96	-113'779.60
Unterhalt und Reparaturen	-369'443.96	-321'958.59
Fahrzeugaufwand	-147'822.75	-114'063.74
Versicherungen, Abgaben, Bewilligungen	-74'424.47	-69'014.98
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-933'484.34	-699'838.21
Werbeaufwand	-71'405.49	-76'935.20
Übriger Betriebsaufwand	-182'969.97	-70'102.65
EBITDA	5'152'855.47	3'978'495.69
(Betriebl. Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen)		
Abschreibungen des Anlagevermögens	-1'729'907.74	-1'665'636.08
Wertberichtigungen des Anlagevermögens	-706'500.00	0.00
Betriebl. Ergebnis vor Zinsen, Steuern (EBIT)	2'716'447.73	2'312'859.61
Finanzaufwand	-70'344.52	-83'467.43
Finanzertrag	85'817.88	257'814.00
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	2'731'921.09	2'487'206.18
A.o., einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-54'151.30	0.00
A.o., einmaliger oder periodenfremder Ertrag	19'872.33	361.10
Jahresergebnis vor Steuern	2'697'642.12	2'487'567.28
Direkte Steuern	-542'495.45	-398'166.35
Jahresergebnis	2'155'146.67	2'089'400.93

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

- Die kurzfristig gehaltenen Wertschriften werden zum Stichtagskurs am Bilanzstichtag bewertet.
- Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet.
- Die immobilien Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und werden periodisch abgeschrieben. Die Abschreibungen basieren auf branchenüblichen Ansätzen.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Immobilien Sachanlagen		
Grundstücke	359'500.00	359'500.00
Werkhof	439'600.00	461'200.00
Mittel- und Niederspannungsnetz d. Elektrizitätsversorgung	8'619'500.00	7'632'100.00
Transport- und Versorgungsnetz d. Wasserversorgung	5'446'300.00	4'919'400.00
Reservoir	549'800.00	572'600.00
Seewasserwerk	0.00	0.00
Transformatorenstationen	6'824'000.00	5'943'620.00
Grossbatterie	483'700.00	613'200.00
Anlagen der öffentlichen Beleuchtung	502'700.00	458'600.00
Glasfaserleitungen	649'400.00	687'000.00
Anlagen Nahwärme	207'700.00	228'900.00
Total immobilien Sachanlagen	24'082'200.00	21'876'120.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		
Darlehen Raiffeisenbank	0.00	2'500'000.00
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	2'500'000.00
Rückstellungen – langfristig		
Erneuerung Aktiv-Kohlefilter	137'029.85	137'029.85
Rückstellungen Infrastrukturkosten	3'579'913.10	3'579'913.10
Rückstellungen Entsorgungs- und Rückbaukosten	824'307.36	374'307.36
Rückstellungen Marktrisiken	5'400'000.00	4'300'000.00
Rückstellung Durchschnittspreis	650'000.00	650'000.00
Rückstellungen Massnahmen Umbau Seewasserwerk	1'000'000.00	1'000'000.00
Total Rückstellungen	11'591'250.31	10'041'250.31

Erläuterungen zu a.o., einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Das ausserordentliche Ergebnis resultiert aus einer nachträglichen Belastung für die Durchleitung der Energie einer Trafostation sowie den Erträgen aus dem Verkauf des alten LKW's und einer Rückvergütung von Signaldiensten FttH.

Beteiligungen

	Quote	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Firma, Rechtsform und Sitz			
SN Energie AG, Glarus Süd	8.47%	1'715'000.00	1'715'000.00
KWD Kraftwerk Doppelpower AG, Glarus Süd	4.69%	1.00	1.00
QLine Ostschweiz AG, Amriswil	8%	1.00	1.00
EVU lution AG, Poschiavo	6.5%	1.00	1.00
HD Netzbau AG, Arbon	40.0%	470'000.00	0.00
Total		2'185'003.00	1'715'003.00

Nettoauflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden stille Reserven in Höhe von TCHF 250 aufgelöst (Vorjahr: 758).

Sonstige Angaben

Die Arbon Energie AG ist keine kaufvertragsähnliche Leasinggeschäfte oder andere Leasingverpflichtungen eingegangen, die nicht innert 12 Monaten auslaufen oder kündbar sind.

Anzahl Mitarbeiter

Anzahl Vollzeitstellen per 31.12.	2021 27	2020 27
-----------------------------------	------------	------------

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen betragen CHF 14'002.15 bestehend aus der Schlussabrechnung 2021.

Zusätzliche Angaben

Der Verwaltungsrat informiert, dass die Arbon Energie AG gemäss Stromversorgungsgesetz (StromVG) Art. 12 Abs. 1 als Netzbetreiber verpflichtet ist, die Jahressumme der Netznutzungsentgelte und der Elektrizitätstarife zu veröffentlichen.

Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	2021 in CHF	2020 in CHF
Vortrag	9'043'616.70	7'254'215.77
Jahresergebnis	2'155'146.67	2'089'400.93
Bilanzgewinn	11'198'763.37	9'343'616.70
Ausschüttung Dividende	300'000.00	300'000.00
Einlage in die gesetzlichen Reserven	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	10'898'763.37	9'043'616.70

Revisionsbericht



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Arbon Energie AG, Arbon

St. Gallen, 3. März 2022

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Arbon Energie AG** für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG

Mauro Palazzesi
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Marie-Christine Schröder
zugelassene Revisionsexpertin

Einheiten/Abkürzungen

Energieeinheiten Leistungseinheiten

1 kWh	=	1 Kilowattstunde				
1 MWh	=	1 Megawattstunde	=	1'000 kWh	1 kW	= 1 Kilowatt
1 GWh	=	1 Gigawattstunde	=	1 Mio. kWh	1 MW	= 1 Megawatt = 1'000 kW
1 TWh	=	1 Terawattstunde	=	1 Mrd. kWh	1 GW	= 1 Gigawatt = 1 Mio. kW

Masseinheiten

1 m ³	=	1'000 l
1 l	=	1'000 ml

Heizwerte von Energieträgern

1 m ³	=	Erdgas $\hat{=}$ 36,3 MJ
1 kg	=	Heizöl Extra-leicht $\hat{=}$ 42,6 MJ
1 kg	=	Steinkohle $\hat{=}$ 28,1 MJ
1 kg	=	Kehricht $\hat{=}$ 11,9 MJ

Abkürzungen

TA	=	Trafo-Anlage Salwiese (Umspannwerk)
SS	=	Schaltstation
MS	=	Messstation
LS	=	Leitstelle
TS	=	Transformationsstation 17/0,4/0,23 kV
n-1	=	Konzept, welches den sicheren Netzbetrieb auch dann gewährleistet, wenn ein einzelnes beliebiges Element des Systems ausgefallen ist.

Teile und Vielfache von Einheiten

Vorsatz	Zeichen	Faktor
Tera	T	10 ¹²
Giga	G	10 ⁹
Mega	M	10 ⁶
Kilo	k	10 ³
Milli	m	10 ⁻³
Mikro	μ	10 ⁻⁶
Nano	n	10 ⁻⁹



Arbon Energie AG
Salwiesenstrasse 1
9320 Arbon

Tel. 071 447 62 62
office@arbonenergie.ch
www.arbonenergie.ch

printed in
switzerland

